

Von der Kunst die Dinge mit einer größeren Souveränität mehr aus einer geistigen Perspektive heraus anzuschauen...

Ein Abendseminar in sieben Einheiten



Die Darstellung aus den Meteoraklöstern in Griechenland zeigt die vier auch als Geister der Harmonie bezeichneten Wesen der Cherubim. Einen abgeschwächten Eindruck von deren Souveränität und Erhabenheit können wir als Mensch erlangen, wenn wir uns – den Worten Rudolf Steiners zufolge – weise Menschen geistig vor Augen führen, welche auf uns einen solchen Eindruck machen, dass ihre Weisheit wie die Blüte und Frucht eines reifen Lebens erscheint

Zum Kursinhalt

Als Menschen der Gegenwart stehen wir immer öfters in unserem täglichen Leben vor Situationen, die sich uns als unlösbar oder ausweglos darstellen. Ohnmächtig fühlen wir uns in solchen Situationen einem scheinbar nicht überwindbaren Berg von Problemen und Herausforderungen gegenüber gestellt. Aus welcher Perspektive auch immer heraus wir dabei versuchen die gegebenen Probleme zu betrachten, das Ergebnis allen Grübelns und Ringens scheint immer dasselbe zu sein: Es gibt keinen Ausweg.

Dieses Gefühl der Auswegslosigkeit stellt für den Menschen eine riesige Herausforderung dar und kann ihn tief in die Verzweiflung treiben...

Der zeitgenössische Geist-und Seelenforscher Heinz Grill aber schreibt in einem Meditationstext vom 1.4.2023 über die Verzweiflung:

„Der Zustand der Verzweiflung übertürmt den Menschen, wenn er bei sich bemerkt, dass seine bisherige Wahrnehmungen nicht mehr genügen und er sich aber noch nicht in jenem Grade der Souveränität befindet, in dem er sich auf ein nächsthöhere und tauglichere Wirklichkeit verlassen kann..“

Damit deutet er an, dass die Verzweiflung - die wir üblicherweise mit äußeren Verhältnissen oder Problemen verbinden - durch einen inneren Weg überwunden werden kann. Offensichtlich genügen die bisherigen Perspektiven und Wahrnehmungen, die wir auf die Welt haben, nicht mehr um den Herausforderungen unseres Lebens noch gerecht zu werden. Zugleich stehen uns neuere, freiere Sichtweisen, durch die wir mit einer nächst höheren Wirklichkeit und Ideenquelle in Verbindung treten können, noch nicht ausreichend souverän zur Verfügung.

Der Kurs soll deshalb das Ziel verfolgen mit Hilfe von Textinhalten von Rudolf Steiner, Heinz Grill, Goethe, oder auch aus spirituellen Schriften wie dem Neuen Testament oder der Bhagavad Ghita, Konzentrations- und Meditationsübungen und einfachen kleinen Yogaübungen diese nächsthöhere Wirklichkeit durch das Erarbeiten erweiterter geistiger Perspektiven für uns zunehmend erfahrbar zu machen und damit auch Wege zu erschließen, durch die sich aus der Verzweiflung neue Möglichkeiten auftun können.

Organisatorisches

- **Termine und Zeiten:** Dienstag 23. Mai, 13., 20., und 27. Juni sowie 4., 11, und 18. Juli 2023 jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr
- **Ort:** Institut für Sozialgestaltung, Entwicklungs- und Gesundheitsfragen (IfSEG), Stangenhaustraße 66, 89542 Herbrechtingen.
- **Kursgebühren:** Die Gebühren für den Kurs betragen je nach Selbsteinschätzung zwischen 200,- und 260,- Euro. Für Menschen, die privat krankenversichert sind, und die an einer chronischen Erkrankung leiden, besteht die Möglichkeit, evtl. den größten Teil der Kursgebühren als gruppentherapeutische Behandlung über die Krankenversicherung erstattet zu bekommen. Bitte sprechen Sie uns auf diese Möglichkeit an, wenn diese für Sie in Frage kommen sollte.
- **Anmeldung/Kontakt:** Bitte melden sie sich bei Interesse über unsere Mail medpraxis@web.de verbindlich bei uns an und teilen uns mit, in welcher Höhe wir die Kursgebühren ansetzen sollen. Sobald die Mindestteilnehmerzahl zustande gekommen ist, werden wir ihnen die Anmeldung bestätigen und ihnen eine Rechnung über die Kursgebühr zukommen lassen. Nach Überweisung derselben ist die Anmeldung verbindlich.
- **Kursleitung:** Dr. med. Jens Edrich